

Leitbild des Trägers - Kleine Leute- bei uns GANZ GROß!

Mit diesem Leitgedanken betreiben wir als gemeinnütziger Träger drei Kindertagesstätten, eine Kinderkrippe und einen Hort.

Unsere Häuser sind Orte, in denen alle Kinder und ihre Familien willkommen sind. Dabei spielt es keine Rolle, wo sie herkommen, welche Sprache sie sprechen oder woran sie glauben. Unsere Werte von Gemeinschaftlichkeit, Vielfalt, Chancengleichheit und Demokratie stehen dabei an oberster Stelle.

Die Rechte von Kindern bestimmt unsere pädagogische Arbeit. Kinder sollen sich entfalten können und gleiche Bildungschancen haben. An diesem Ziel arbeiten wir als Träger alle gemeinsam – pädagogische Fachkräfte, Verwaltung und Kooperationspartner

Wir fördern die Entwicklung der Kinder nach dem situationsorientierten Ansatz, durch die Bereitstellung eines dem Entwicklungsniveau und den Interessen der Kinder angepassten, anregenden Lernumfeldes. Auf diese Weise entdecken die Mädchen und Jungen kausale und logische Zusammenhänge, in einer verlässlichen Umwelt. Auch in der sozialen und moralischen Entwicklung verzichten wir bewusst auf das Diktieren von Regeln, Werten und Normen. Vielmehr sollen diese von den Kindern selbst erarbeitet und bewusst wahrgenommen werden. Indem die Kinder in der Gemeinschaft ihre Regeln vorwiegend selbst aufstellen, lernen sie für ihr eigenes Verhalten Verantwortung zu übernehmen und dieses Verhalten selbstständig entsprechend ihres Alters zu regulieren.

Für uns als Einrichtung bedeutet dies, dass wir konsequent und aktiv die Einzigartigkeit und Besonderheit eines jeden Mädchen und Jungen in unseren Häusern wahrnehmen, achten, wertschätzen und unterstützen. Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit, ihre Individualität zu leben und zu entfalten. Das heißt für uns, dass wir sie als eigenständige Persönlichkeiten wahrnehmen. Wir geben ihnen jegliche Möglichkeiten und Unterstützung zum Spielen, Forschen, Experimentieren und Lernen, damit sie sich spielerisch und aktiv mit ihrer Umwelt in allen Lebensbereichen auseinandersetzen können. Sie erfahren bei uns eine liebevolle aber auch eine resilienzfördernde altersspezifische Persönlichkeitsentwicklung in der Gemeinschaft und in ihren Selbstbildungsprozessen.

Wir achten auf die individuellen Grenzempfindungen eines jeden Kindes. Da, wo Grenzen drohen überschritten zu werden, handeln wir gemäß unseres Verhaltenskodex, den jede*r Mitarbeiter*in im Einstellungsverfahren künftig verpflichtend unterschreiben wird.

Eine respektvolle, transparente dialogische Grundhaltung bildet die Grundlage unseres Handelns. Es ist uns wichtig, kontinuierlich an unserer Teamkultur zu arbeiten. Das impliziert eine Kultur des Hinschauens - eine Fehlerkultur und insbesondere ein gelebtes Beschwerdemanagement, indem Beschwerden von Kindern, Familien und Mitarbeitern grundsätzlich erwünscht sind und zeitnah bearbeitet werden.